

Stiftung Altes Turtmann

## **Protokoll der 26. Generalversammlung Stiftung Altes Turtmann vom 8. November 2008 im Bürgerhaus**

---

Präsident Ruppen Hans begrüsst um 20.15 Uhr Stiftungsmitglieder und Freunde der Stiftung in der urchigen Burgerstube. Speziell begrüsst er den Ehrenpräsidenten der Stiftung Kalbermatter Franz sowie den Gemeindepräsidenten Leiggener Martin und die Gemeinderäte Graber Simon und Jäger Christian. Ein besonderer Gruss geht an den aus gesundheitlichen Gründen fehlenden Charly Bregy, wie auch an Herrn Von Schumacher, den neuen Besitzer des Millerhauses. Entschuldigt haben sich: Imboden Fredy, Kurt de Sepibus, Bregy Roland, Venetz Edgar, Studer Philipp, Lauber Erwin, Locher Oskar, Borter Ernst Junior, Bregy Beat, Jungsten Norbert, Marianne Grand-Blatter, Fischer Ulrich, Grichting Pierre-Alain, Jäger Werner, Küng Sepp, Jäger Dorothea, Barbara, Beatrice und Franziska, Borter Gabriel, Steiner Alwin, Jäger Erika, Jenelten Wisi, Oggier Gustav, Jäger Jessica, Mathieu Carlo, Pfarrer Zurbriggen, Hermann Margrit, Bregy Marco, Jäger Margrit, Hischier Ursula, Kalbermatter Rosmarie, Erwin und Mathias, Ruppen Anton. Die Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von 29 Personen. Mit einem kurzen Stillschweigen wird der Verstorbenen Jäger – Bellwald Josef, Meyer Wilhelm und Oggier Tanja gedacht. Als Stimmzähler wird Graber Simon gewählt.

Der Präsident gibt nachstehende Traktandenliste bekannt:

1. Begrüssung
2. Präsenzliste und Entschuldigungen
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der Generalversammlung 2007
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Wahlen
8. Turillji
9. Vorschau, geplante Projekte für 2009
10. Patronats Verein Alte Säge: Stand der Dinge
11. Neue Stifterinnen- Willkommen im Kreis
12. Verschiedenes

#### 4. Protokoll

Das Protokoll der Generalversammlung vom 10. November 2007 wird von Jäger Paul verlesen. Es wird von der Versammlung genehmigt. Der Präsident dankt dem Verfasser des Protokolls.

#### 5. Kassa- und Revisorenbericht

Kassier Baumann Hans-Peter verliest den Kassabericht. Einzelne Posten werden erläutert. Diskussionsanlass gibt die Schenkungsteuer von Fr. 2252.70, die die Stiftung für das Blatterhauses bezahlen musste. Graber Simon ist der Meinung, dass der Beschenkte diese zahlen sollte. Hans-Peter Baumann der Kassier antwortet, dass der Vorstand beschlossen habe, diese selber zu zahlen. Heinz Oggier bekräftigt, dass diverse Briefwechsel getätigt worden seien. Man werde aber nach Möglichkeiten suchen, dieses Geld wieder zurück zu fordern.

Bregy Viktor fragt nach, warum das Turilli keine Bundessubventionen bekomme, da bei der Renovation des Wäbihauses Kantons- und Bundesgelder geflossen seien. Kassier Baumann meint, dass dies nicht zutrefte.

Der Präsident Ruppen informiert, dass er sich bei den Denkmalschützern in Sitten – den Herren Jungsten und Bucher – erkundigt habe, und dass heute praktisch keine Chance mehr bestehe, einen solchen Bau unter Kantonalen wie auch Nationalen Schutz zu stellen.

(Nachtrag des Präsidenten zum Protokoll: das Waebihaus steht unter nationalem Schutz und wurde 1982 von Kanton und Bund subventioniert.)

Die Rechnung sieht so aus:

Einnahmen:	Fr.	8'3405.95
Ausgaben:	Fr.	9'2799.55
<hr/>		
Mehrausgaben:	Fr.	9'393.60

Revisor Jäger Arnold liest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Diese wird sodann einstimmig angenommen. Präsident Ruppen dankt dem Kassier und den Revisoren Margrit und Arnold für ihre Arbeit.

#### 6. Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2008 war ein sehr arbeitsintensives Jahr. Das Turilli bildete dabei den roten Faden. Der Vorstand traf sich zu 11 Stiftungsratssitzungen. Nebenbei hatte auch die Baukommission Sitzungen. Hans lässt das vergangene Jahr nochmals Revue passieren:

Januar und Februar:

Frohe Botschaften: Die Loterie Romande spricht einen Betrag von Fr. 150'000. Bund und Kanton gewähren ein Darlehen von Fr. 278'000.

März

Das Turilli wird unter kantonalen Denkmalschutz gestellt. Turtmann ist nun ein 5-Sterndorf.

April

Der Vorstand besichtigt das Stockalperturmhotel in Gondo und hält dort eine Arbeitssitzung.

Mai

Die Schützenbruderschaft feiert ihren 300 Geburtstag.

Juni

Die Detailplanung für das Turillji wird festgelegt.

Sommer

Das Millerhaus sowie das Saalhaus von Jäger Leo werden von neuen Besitzern erworben.

September

Am Pürumärt konnte ein Betrag von 10'000 Fr. erwirtschaftet werden. Lötcher Herber als Bedman trug wesentlich zu diesem tollen Ergebnis bei.

Oktober

Der Mütterverein spendet für die Statue der Heiligen Barbara, die einst ob dem Eingang des Turilljis wachen wird, 600 Fr. Oggier Gustav wird diese Statue erstellen und den fehlenden Betrag sponsern.

Heinz dankt Hans im Namen des Vorstandes für seinen unermüdlichen Einsatz.

## 7. Wahlen

Jäger Paul tritt nach 15 Jahren Vorstandsarbeit zurück. Ebenfalls scheiden Leiggener Martin sowie Bregy Karl aus dem Vorstand aus. Hans bedankt sich mit einem Präsent bei den dreien. Für Paul wird neu Bregy Rafaela in den Vorstand gewählt. Gemeinde und Burgergemeinde werden ihren Vertreter noch bestimmen.

## 8. Turillji

**Finanzen:** Heinz listet nochmals die vorgesehenen Ausgaben sowie die gesprochenen Beiträge auf. Das Ziel für das Jahr 2009 sein, weitere Einnahmen zu tätigen.

**Bau:** Bauchef Fredy berichtet über Stand der Arbeiten. Die Dacharbeiten sollten bis Ende Jahr abgeschlossen sein. Ziel sei es, die nächste GV im Turillji abhalten zu können.

## 9. Vorschau 2009

Hans nennt drei Schwerpunkte:

1. Die Arbeiten am Turillji sollen voran getrieben werden.
2. Die Finanzierung soll abgeklärt und sicher gestellt werden.
3. Das Konzept für die Feierlichkeiten 700 Jahre Turtmann soll festgelegt werden.

### **10. Alte Säge**

Borter Peter, Präsident des Vereins Alte Säge, orientiert die Versammlung über den Stand der Arbeiten. Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war im September. Das Gatter bewegte sich zum ersten Male. Die Säge muss noch stabilisiert werden. Zudem gilt es die Mechanik fertig zu erstellen. Da Bestandteile aus verschiedenen Sägen bei der Alten Säge Turtmann eingebaut werden, müssen diese noch besser auf einander abgestimmt werden. Anlässlich der 700 Jahr-Feier sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Gut Ding will Weile haben!

### **11. Neue Stifterinnen**

Hans kann drei Stiftungsurkunden verteilen. Es sind dies: Oggier Rita, Borter Sandra und Kurt de Sepibus.

### **12. Verschiedenes**

Hans orientiert die Versammlung, dass ein kleiner Originaldruck vom Wasserfall für Fr. 150 gekauft wurde. Hans animiert die Versammlung alte Bräuche und Geschichten auf der Internetseite der Stiftung zu schreiben. Leiggener Martin dankt für die angenehme Zusammenarbeit in den letzten acht Jahren und gratuliert Bregy Rafaela zur Wahl.

Jäger Donat gratuliert und dankt dem Vorstand für die Arbeit. Er freue sich, dass die Idee Altes Turtmann, welche 1978 ins Leben gerufen wurde, weiter wachse und gedeihe. Im Weiteren wird er bei Wenger Heidi, die damals zusammen mit ihrem Ehemann die Pläne für das Michlighaus entwarf, vorsprechen. Diese Unterlagen wären eine Bereicherung für die Stiftung.

Kalbermatter Franz, Ehrenpräsident der Stiftung, dankt ebenfalls dem Vorstand. In der Stifterfamilie sieht er sich als Grossvater, der stolz auf die Vorstandsenkelkinder sieht.

Heinz stellt sich vor, dass die Gugler dereinst im neuen Guglerkeller im Turillji Guglerabende abhalten werden.

Zum Schluss dankt Hans nochmals den Vorstandsmitgliedern, den Vorstandsfrauen Bernarda, Rita und Irene für die Dekoration und den Service, der Gemeinde und der Burgergemeinde für das Gastrecht und die Getränke.

Mit Roggenbrot, Käse und Wein kling die GV 2008 aus.

Turtmann, den 8. 11. 2008

der Aktuar: Jäger Paul